



DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN

AKTIVITÄTEN 2019

Das „Fernsehen“ ist zu wichtig, um es allein den Sendern und Streamingdiensten zu überlassen. Mit diesem Anspruch wurde die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN im Jahr 2010 gegründet. Sie ist die Lobby der Kreativen in der Film- und Fernsehbranche. Sie ist der Ort, an dem die Kreativen miteinander ins Gespräch kommen und sich über ihre Arbeit austauschen. Sie ist die AKADEMIE, deren Mitglieder jedes Jahr die Auszeichnungen für die besten kreativen Leistungen im deutschen Fernsehen vergeben.



19. und 20. Januar 2019

KLAUSURTAGUNG DES GESAMTVORSTAND

Am 19. + 20. Januar traf sich der Gesamtvorstand der DAfF (geschäftsführender Vorstand + Sektionsvorstände) in Bochow bei Potsdam, um die Ergebnisse der Mitgliederbefragung und die Zukunft der AKADEMIE zu diskutieren. Nach 2 Tagen voller Input hatte der Vorstand 4 Punkte herausgearbeitet, die die höchste Priorität für das Jahr 2019 haben sollten:

Wichtigste Themen:

- USP: wer sind wir, was sind wir, was sind unsere Ziele?
- Auftritt der Akademie
- Medienpolitik
- Weiterbildung



29. Januar 2019 in München

DAFF JOUR FIXE

Erste Jour Fixe des neuen Jahres im Hofbräuhaus.

Da am 11. Februar in Berlin die Mitgliederversammlung stattfindet, wollen wir uns am 29. über verschiedene Punkte der Tagesordnung austauschen. Wer nicht kommen kann, kann z.B. noch seine Stimme auf ein anderes Mitglied übertragen und Anregungen und Vorschläge mit auf den Weg geben.

Februar 2019 in Berlin

PODIUMSDISKUSSION DER DAFF

"CHANCEN FÜR KREATIVE? FERNSEHSENDER IN DER DIGITALEN WELT."

Podiumsdiskussion im Rahmen der Berlinale. Unsere Podiumsgäste waren:

- Nicole Agudo Berbel,
Chief Distribution Officer & EVP Digital Publishing, ProSiebenSat.1 Media SE
- Claus Grewenig,
Bereichsleiter Medienpolitik der Mediengruppe RTL Deutschland

Moderation: Michael Brandner

März 2019

Der Vorstand der DAfF zeigt sich solidarisch mit „**JA zur EU-Urheberrechtsrichtlinie**“:

Im Moment tobt ein „Krieg“ um die geplante EU-Richtlinie für ein Urheberrecht im Internet. Für uns wird sie viel bringen, endlich müssten Plattformen wie Youtube, Google oder Facebook an Urheber und Leistungsschutzberechtigte zahlen, wenn ihre Werke illegal auf ihren Seiten eingestellt werden. Die Gegner dieser Reform sind ungemein gut organisiert, von „Netzensur“ und „Internet-Abschaltung“ ist die Rede, für diese Woche sind Großdemonstrationen z.B. in Berlin geplant. Alles mit dem Ziel, dass das EU-Parlament die Richtlinie ablehnt, damit es so bleibt, wie es ist – und alle Kreativen und Künstler auch weiterhin im Netz ohne irgendeine Honorierung bestohlen und ausgebeutet werden können.

Die öffentliche Diskussion wird oft mit falschen, verzerrenden und Angst machenden Argumenten geführt. Was wirklich in der EU-Richtlinie steht, was sie erreichen will und was sie für uns Kreative bringt, findet ihr hier:

<https://www.article13.de/>

und in einer Erklärung der wichtigsten deutschen Verwertungsgesellschaften:

https://www.vgwort.de/fileadmin/pdf/allgemeine_pdf/Aktuelle_Information_Lizenzen_vs._Uploadfilter.pdf

26. März 2019 in München

DAFF - JOUR FIXE "REGIE UND GEWERKE - WIE ENTSTEHT DAS OPTIMUM FÜR EINE PRODUKTION?"

Diskussionsteilnehmer*innen im Hofbräuhaus:

Monika Hinz, Kostümbild

Christian Balz, Produzent

Maximilian Lange, Szenenbild

Andi Niessner, Regie

Moderation: Barbara Schardt

Im Gespräch folgende Fragen:

Verhindert das Sparen an der Vorbereitungszeit eine optimale Zusammenarbeit? Nutzen Regisseure die Potentiale der Gewerke ausreichend? Wie liesse sich die Zusammenarbeit verbessern? Wie wirkt sich die Konkurrenz neuer Player/Streamingdienste auf den Arbeitsmarkt aus?



Mai 2019

Folgend eine Presseerklärung zum skandalösen Verhalten der FPÖ gegenüber dem österreichischen TV-Journalisten Armin Wolf, wie sie der Vorstand am Montag dieser Woche mehrheitlich beschlossen hat und wie sie gestern verschickt wurde:

„Presseerklärung: Die Deutsche Akademie für Fernsehen (DAFF) nimmt mit Besorgnis die Vorgänge rund um die FPÖ, den ORF und den geschätzten Kollegen Armin Wolf zur Kenntnis. Das Verhalten der FPÖ macht deutlich, in welcher Gefahr sich die Unabhängigkeit von Presse, Medien und Kultur in Österreich durch die Einschüchterungsversuche der Freiheitlichen Partei befindet. Der Vorstand der Deutschen Akademie für Fernsehen erklärt sich solidarisch mit Armin Wolf und seinen Kollegen beim ORF.“

Mai 2019

Die DAfF zu Europawahl

Wählen gehen nicht vergessen

Annette Frier: <https://vimeo.com/333958723>

Michael Brandner: <https://vimeo.com/333958885>

Dietmar Bär: <https://vimeo.com/333958842>

Leonard Lansink: <https://vimeo.com/333958775>



28. Mai 2019 in München

DAFF - JOUR FIXE "ALTE GRENZEN UND NEUE WEGE IN DOKUMENTARFILM UND REPORTAGE"

Zu Gast im Hofbräuhaus waren:

Gabriele Lechner, Gründerin "Cagaroo Award"

Bertram Verhaag, Dokumentarfilmer

Kristian Gründling, Werbefilmproduktion "GRÜNfilm"

Moderation: Dr.phil. Uwe Brückner/Sprecher der Sektion

„Fernsehjournalismus“ der DAfF





Mai 2019 GRÜNDUNG DER THEMIS

Die Themis ist eine unabhängige und überbetriebliche Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt in der Film-, Fernseh- und Theaterbranche, Sie versteht sich als Mittlerin zwischen belästigter Person und Arbeitgeber*in.

Chun Mei Tan und Stefan Lukschy haben für die DAfF unterschrieben.



Juni 2019 in Berlin DAFF - JOUR FIXE "ALTERSVORSORGE? GESCHENKT!"

Iris Gebing stellt das Vorsorgemodell der Pensionskasse Rundfunk vor.



02. Juli 2019 in München "FACHKRÄFTEMANGEL IN ALLEN GEWERKEN - WAS TUN"

Eine Podiumsdiskussion, veranstaltet von der Deutschen Akademie für Fernsehen am 02.07., 13:00 – 14:30 Uhr im Rahmen des Filmfests München in der Black Box im Gasteig.

Unsere Gäste waren

Stefanie Bieker – Kostümbild

Brigitte Dithard – SWR

Steffen Schmidt-Hug – Medienanwalt (DAfF)

Simone Stewens – IFS Köln

Stephanie Wagner – Constantin Film

Moderation: **Ivo-Alexander Beck** – Ninety-Minute Film (DAfF)



<http://www.schauspielervideos.de/video/apodiumsdiskussion-daff-fachkraeftemangel-in-allen-gewerken-was-tun?vi=57176>

September 2019 in München DAFF - JOUR FIXE „HOMOSEXUALITÄT IM FERNSEHEN“

„Queer Media Society“ hat sich bei der Berlinale 2019 gegründet. Und Nico Hofmann beklagte bei der Gründungsveranstaltung die fehlende Diversität in deutschen Fernsehprogrammen. Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner.

- Philipp Budweg, Produzent „Lieblingsfilm“
- Björn Firnrohr, Head Autor „Sturm der Liebe“
- Christine Hartmann, Regisseurin
- Andi Niessner, Regisseur

DOPPEL-MODERATION:

- Felix Fichtner, Produzent und Autor
- Lara Höltkemeier, Redakteurin „Sturm der Liebe“, Vorstandsmitglied DAFF



23. August 2019 im Münsterland VERDIENSTORDEN FÜR GERHARD SCHMIDT

Hohe Ehre für Gerhard Schmidt. Der Filmproduzent und Präsident der Deutschen Akademie für Fernsehen (DAfF) erhielt den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen. Schmidt empfing die Auszeichnung am 23. August auf Schloss Nordkirchen im südlichen Münsterland.



September 2019 BUNDESVERDIENSTKREUZ FÜR MARTIN BLANKEMEYER

Die Akademie gratuliert Ihrem Mitglied Martin Blankemeyer zum Bundesverdienstkreuz: Es ist die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Daher sind wir sehr stolz, dass unser Vorstand Martin Blankemeyer nach der Auszeichnung „München leuchtet“ im Februar nun mit dieser außerordentlichen Ehrung bedacht wurde.



07. November 2019 in Frankfurt HERBSTTREFFEN DER PENSIONS KASSE RUNDUNK

Die DAfF war beim Herbsttreffen der Pensionskasse Rundfunk in Frankfurt. Die DAfF empfiehlt allen Mitgliedern vor Allem aber den Jüngeren unter uns, Mitglied in der Pensionskasse Rundfunk zu werden. Dies ist ein kleiner aber wichtiger Schritt gegen drohende Altersarmut. Auch versucht die DAfF die Pensionskasse Rundfunk zur stärken, damit alle Produktionsunternehmen, die für öffentlich-rechtliche Sender arbeiten, dort Anstaltsmitglied werden.

05. und 19. November 2019 In Hamburg WERKSTATTGESPRÄCH MIT FILMEMACHER-LEGENDE ROLAND KLICK - "Supermarkt" und "Deadlock"

Gezeigt wurde im Zeise Kino am 05.11.2019 der Filme "Supermarkt" von 1973 und am 19.11.2019 der Film "Deadlock" von 1970. "Deadlock" wurde 1971 nach Cannes eingeladen. Die Export-Union des deutschen Films ging per Petition gegen die Einladung vor. Der Film sei ein Zerrbild davon, was in Deutschland gerade an Entwicklungen stattfindet. Trotzdem wurde "Deadlock" ein internationaler Erfolg, bescherte ihm Fans wie Tarantino, Spielberg und fünf deutsche Filmpreise.

Im Anschluß fand jeweils ein Gespräch mit Roland Klick und Zeise-Kino-Geschäftsführer Matthias Elwardt statt.



16. November 2019 in Berlin

TAG DER DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN (DAFF)

MASTERCLASS SERIE 1 - "Deutsche Serien im globalen Wettbewerb"

Deutsche Serien im Internationalen Kontext / Fokus: Die Arbeit von Szenen- und Kostümbild, Kamera, Regie und Schnitt mit Daniela Tolkien, Franz Hartwig, Udo Kärmer, Quirin Berg, Ben Lukas Boysen, und Paul Emmerich



MASTERCLASS SERIE 2 - Druck

Regisseurin Pola Beck und weitere Gewerke der Funk-Serie „Druck“ (You Tube) für die Masterclass Serie stehen im Mittelpunkt dieser Massterclass. „Druck“ ist durch die außergewöhnliche und innovative Einbindung von Social Media Kanälen bei jungen Zuschauern sehr beliebt. Basierend auf dem skandinavischen Erfolg „Skam“, und nach erfolgreichen Adaptionen für andere Länder (wie den USA), wurde die Serie in Deutschland für „Funk“, dem Jugendkanal von ARD und ZDF von Bantry Bay adaptiert.



COLLOQUIUM - Qualitätsjournalismus

Die Medienentwicklung in Zeiten der digitalen Transformation

Laut Bundesverfassungsgericht haben Medien den Auftrag, die Bürger umfassend zu informieren und die unterschiedlichen Meinungen und Positionen zu einem Sachverhalt so darzulegen, dass diese vom Leser gegeneinander abzuwägen sind. Voraussetzung hierfür sind sorgfältige Recherche und vorsichtige Abwägung.



10 JAHRE
2010 - 2020



PREISVERLEIHUNG IM BABYLON



Die Preisträger 2019:

Bildgestaltung

Philipp Haberlandt

Produktion: Beat

Casting

Daniela Tolkien

Produktion: Der Pass

Dokumentarfilm

Regina Schilling (Regie) & Thomas Kufus (Produzent)

Produktion: Kulenkampffs Schuhe

Drehbuch

Dietrich Brüggemann

Produktion: Tatort: Murot und das Murmeltier

Fernsehjournalismus

Frank Zintner

Produktion: Re:-Dem Rechtsruck auf der Spur. Eine Zeitung sucht Antworten

Fernsehunterhaltung

Peter Wohlleben, Henning Gode & Bettina Böttinger

Produktion: Der mit dem Wald spricht – unterwegs mit

Peter Wohlleben

Filmschnitt

Barbara Brückner

Produktion: Tatort: Anne und der Tod

Kostümbild

Esther J. Amuser

Produktion: Lotte am Bauhaus

Maskenbild

Delia Mündelein & Sonja Fischer – Zeyen

Produktion: Aufbruch in die Freiheit

Musik

Ben Lukas Boysen & Paul Emmerich

Produktion: Beat

Produktion

Eva Kemme, Tobias Siebert, Florian Deyle & Philip Schulz-Deyle

Produktion: Alles Is

Produktion

Eva Kemme, Tobias Siebert, Florian Deyle &

Philip Schulz-Deyle

Produktion: Alles Isy

Redaktion/Producing

Philipp Käbbohrer & Matthias Murmann

Produktion: How To Sell Drugs Online (Fast)

Regie

Isabel Kleefeld

Produktion: Aufbruch in die Freiheit

Schauspieler Hauptrolle

Thomas Schmauser

Produktion: Der große Rudolph

Schauspieler Nebenrolle

Hans Löw

Produktion: Alles Isy

Schauspielerin Hauptrolle

Anna Schudt

Produktion: Aufbruch in die Freiheit

Schauspielerin Nebenrolle

Lena Urzendowsky

Produktion: Der große Rudolph

Stunt

Wanja Götz & Lisa Marie Potthoff

Produktion: Sarah Kohr – Das verschwundene Mädchen

Szenenbild

Andrea Kessler

Produktion: Aufbruch in die Freiheit

Tongestaltung

Herbert Verdino, Nico Krebs & Wolfi Müller

Produktion: Der Pass

VFX

Viktor Muller & Vít Komrží

Produktion: Das Boot



DEUTSCHE
AKADEMIE
FÜR
FERNSEHEN



Durch den Abend im Babylon führte die Moderatorin Hadnet Tesfai. Laudatorinnen waren Nina Gnädig und Birge Schade.

<https://daff.tv/auszeichnung/jahr-2019/>

17. November 2019 in Berlin

GESAMTVORSTANDSSITZUNG

11:20h bis 14:00 im "The Student Hotel" Berlin

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde zunächst von allen Anwesenden ein Dank an Stephan Ottenbruch und Anne Baeker ausgesprochen, ohne die die Veranstaltungen des Vortages nicht zustanden gekommen wären.

- trotz „schäbig-abgerockter“ Location bringt das Babylon-Kino gerade deshalb einen ganz besonderen Flair mit und wirkt absolut authentisch
- der Saal war gut gefüllt und sorgte dadurch schon für gute Stimmung
- der Einsatz der Band von Brüggemann fand SEHR große Begeisterung
- der erstmalige Einsatz eines Zusammenschnitts aller Nominierungen kam extrem gut an und sollte unbedingt auch in den Folgejahren erfolgen. Zumal alle fanden, dass er sehr gut geschnitten war
- die Gewinnerfilme wurden ebenfalls für die Auswahl der Szenen gelobt
- die Grafik des Preises und deren Projektion kam gut an
- die Verwendung des Namens „DAFF Awards“ wurde positiv bewertet und in Bezug auf die Namensgebung als möglicher neuer Name genannt, den es in der Gesamtsitzung abzustimmen gilt
- Stimmung nach der Verleihung wurde als schön und entspannt empfunden

13. Dezember 2019

JOCHEN GREVE NEU IM VORSTAND DER VG WORT

Neu im Vorstand der VG Wort ist das DAfF Mitglied Jochen Greve VG Wort.